

devisen news

Rückblick

Die Veröffentlichung der Entwicklung der Verbraucherpreise in den USA im Dezember brachten keine neuen Impulse – und der USD bewegte sich seitwärts. Er litt noch an den Nachwehen vom Dienstag, als der künftige US-Präsident Donald Trump den Buck unter Druck setzte, als er ihn in einem Interview als „zu stark“ bezeichnet hatte. Bislang vermochte aber die 1.000-CHF-Grenze mehr oder weniger gute Unterstützung zu bieten.

Der gestern Abend publizierte US-Konjunkturbericht „Beige Book“ tat dem Dollar gut. Darin wird von einem weiteren moderaten Wachstum gesprochen und dass der angespannte Arbeitsmarkt der Preisdruck weiter aufrechterhalten dürfte.

EUR/USD kam daraufhin im späteren US-Handel unter Abgabedruck und sank von 1.0690 auf knapp 1.0624, während USD/CHF anstieg und bei knapp 1.0080 Widerstand fand.

Outlook

Der seit dem Wahlsieg im Dollar vorherrschende „Trump-Trend“ erfährt derzeit seinen ersten echten Test. Oder ist es nur eine vorübergehende Korrektur? Wird Trump nach seinem Amtseintritt endlich Fakten über sein angekündigtes Konjunkturpaket liefern? Oder reklamiert er wieder einen zu starken USD? Fragen über Fragen, welche die Märkte verunsichern und Anleger und Investoren daran hindert, sich neu zu positionieren.

Zudem steht heute die reguläre Ratssitzung der Europäischen Zentralbank auf der Agenda, wobei man eigentlich keine Änderung der Geldpolitik erwartet.

USD

Es sprechen viele Faktoren gegen den USD und viele Marktteilnehmer sind entsprechend positioniert. Aber wir wissen: Wenn alle das Gleiche denken kommt es anders.

Darum versuchen wir gegen den Strom zu schwimmen und etablieren hier bei 1.0075 eine Longpositon in Erwartung von Kurse in der Region 1.02 oder gar 1.03.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0320	Resistenz	1.0820
1.0248		1.0765
1.0150		1.0750
Aktuell		Aktuell
0.9995	Support	1.0720
0.9950		1.0700
0.9870		1.0620

EUR

Die SNB wird auch im neuen Jahr versuchen, den Franken im Vergleich zum Euro auf dem aktuellen Niveau zu halten. Wenn nötig, wird sie dafür weiter intervenieren. Mittelfristig wird sie jedoch bereit sein, eine leichte Aufwertung des Frankens zuzulassen. Die Schweizer Wirtschaft wird dies verkraften können, solange die Aufwertung nicht sprunghaft verläuft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.39 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0079	1.0084	1.0009
EUR/CHF	1.0718	1.0728	1.0671
GBP/CHF	1.2358	1.2407	1.2297
YEN/CHF	0.8770	0.8868	0.8776
EUR/USD	1.0634	1.0705	1.0623

Edelmetall

Gold Unze	1199.35
Silber Unze	16.90
Platin Unze	960.28
Palladium Unze	749.87

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0160, verkauft bei 1.0050

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft 1.0075, s/l 0.9950, t/p offen

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
19.01.2017	13.45	Zinsentscheid EZB	EU	-	-	-
	14.30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	USA	-	252'000	247'000
	15.45	Philadelphia Fed Outlook	USA	Jan.	15.3 Pkte	21.5 Pkte